

# RS Vwgh 1986/4/8 85/07/0329

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.04.1986

## Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

### Norm

WRG 1959 §113 Abs1;

WRG 1959 §5;

1. WRG 1959 § 113 heute
2. WRG 1959 § 113 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 113 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

1. WRG 1959 § 5 heute
2. WRG 1959 § 5 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 5 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

### Rechtssatz

Die Zustimmung des Grundeigentümers nach § 5 Abs 1 WRG 1959 ist als eine Bedingung zu verstehen, ohne deren Erfüllung die Behörde keine wasserrechtliche Bewilligung erteilen kann, und die von der Behörde nicht nach Art von privatrechtlichen Einwendungen Dritter unerledigt gelassen werden kann; das Fehlen dieser Zustimmung stellt daher schon aus dem Titel des § 5 WRG 1959 einen "Anstand" dar, der gemäß § 113 Abs 1 WRG 1959 die Bewilligung ausschließt (Hinweis E 25.5.1950, 1875/49, VwSlg 1464 A/1950). Die Zustimmung des Grundeigentümers nach Paragraph 5, Absatz eins, WRG 1959 ist als eine Bedingung zu verstehen, ohne deren Erfüllung die Behörde keine wasserrechtliche Bewilligung erteilen kann, und die von der Behörde nicht nach Art von privatrechtlichen Einwendungen Dritter unerledigt gelassen werden kann; das Fehlen dieser Zustimmung stellt daher schon aus dem Titel des Paragraph 5, WRG 1959 einen "Anstand" dar, der gem Paragraph 113, Absatz eins, WRG 1959 die Bewilligung ausschließt (Hinweis E 25.5.1950, 1875/49, VwSlg 1464 A/1950).

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1985070329.X03

### Im RIS seit

12.09.2005

### Zuletzt aktualisiert am

13.11.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)